



Einsatzort:
Görlitz

Eintrittsdatum:
nächstmöglicher Zeitpunkt

Beschäftigungsart:
Vollzeit

Bezahlung:
E 5 TV-L

Bewerbungsfrist:
4. Mai 2026

Kennziffer:
R/P-0321-FüSt-MA
Fmbst/2026

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist die Stelle als

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter Fernmeldebetriebsstelle
im Führungsstab, Referat 2, Führungs- und Lagezentrum**

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet zu besetzen.



Was Sie bei uns machen:

- Sichern und Gewährleisten des formgebundenen Fernschreibverkehrs EPOST sowie des formlosen Nachrichtenaustausches via MS Outlook
- Führen von Betriebsunterlagen und Nachweisen des Nachrichtenaustausches entsprechend der Festlegungen
- Gewährleisten des Auskunftsdienstes aus verfügbaren Auskunftssystemen
- Annehmen und Befördern von Nachrichten
- Herstellen von Dienstgesprächen in das Ausland, Erstellen und Steuern von Fernschreiben, WE-Meldungen, Lageberichten und Fahndungen
- Durchführen von Abfragen, Eingeben und Löschen von Personen- und Sachfahndungen im Auskunftssystem; Weiterleiten von SMS-Fahndungsinformationen
- Übernehmen von Verwaltungs- und Serviceleistungen sowie der Datenpflege
- Erledigen von Schreibarbeiten



Über uns:

Die **Polizeidirektion Görlitz** mit ihrem Dienstsitz in Görlitz ist eine von fünf Polizeidirektionen des Freistaates Sachsen. Sie sorgt mit ihren etwa 1.500 Bediensteten für Sicherheit und Ordnung im gesamten ostsächsischen Raum.

Die **Fernmeldebetriebsstelle** der Polizeidirektion Görlitz übt die Funktion der Telefonzentrale/ Vermittlung aus und übernimmt dabei alle übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der formellen und nicht formellen Kommunikation. Gleichzeitig erfolgt die Zusammenarbeit mit externen Behörden sowie die Erteilung von Datenauskünften an berechnigte Dritte.



Was Sie mitbringen müssen:

persönliche Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/ Büromanagement oder ein vergleichbarer Abschluss im Berufsfeld Sekretariat und Büro
- eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG)

von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet bzw. in der öffentlichen Verwaltung
- Fremdsprachenkenntnisse in polnischer, tschechischer und/oder englischer Sprache (Bitte den Kenntnisstand angeben und nachweisen.)
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen

im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- eine zuverlässige und selbständige Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit
- eine sehr gute Auffassungsgabe
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- die Bereitschaft für die entsprechend eines Dienstplanes in Wechselschicht zu verrichtende Tätigkeit (Früh-, Spät-, Nachtdienste)



Was wir Ihnen bieten:

- **Attraktiver Arbeitsplatz:** Sie erhalten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 5 TV-L** ([Link zur Entgelttabelle](#)) möglich. Zudem haben Sie Anspruch auf eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen.
- **Persönliche und fachliche Weiterbildung:** Sie profitieren von unserem bedarfsorientierten Fortbildungsangebot und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- **Flexible Arbeitszeiten im Sinne der Aufgabenerfüllung:** Sie gestalten Ihre Arbeitszeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung flexibel und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich.

- **Urlaub:** Sie erhalten, bei einer fünf-Tage-Woche, jährlich 30 Tage Erholungsurlaub. Zusätzlich dazu sind der 24. Dezember und der 31. Dezember grundsätzlich arbeitsfrei.
- **Job-Ticket** der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen („Deutschlandticket“): Sie profitieren von vergünstigten Monatsabos.



Wir konnten Ihr Interesse wecken?



Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer **vollständigen Bewerbungsunterlagen** (inkl. Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Abschlusszeugnissen, Nachweis über eine evtl. vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung und sofern vorhanden aktuellen Leistungsnachweisen wie Beurteilungen, Arbeitszeugnissen etc. sowie ggf. dem Einverständnis zur Einsicht in die Personalakte) bis zum **4. Mai 2026** unter der **Kennziffer R/P-0321-FüSt-MA Fmbst/2026** an:

Polizeidirektion Görlitz
Referat Recht, Personal
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

bzw. per E-Mail als PDF-Datei an bewerbung.pd-gr@polizei.sachsen.de.

(Bitte fassen Sie die Anlagen **in einer Datei** mit einer Größe von **maximal 10 MB** zusammen.)

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.



Ansprechpartner:

Frau Horn (für Fragen zum Verfahren)
Tel.: 03581/468-2070

Herr EPHK Daniel Zschüschner (für fachliche Fragen)
Tel.: 03581/468-2210

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerberinnen/Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerberinnen/Bewerber zur Verfügung stehen.



Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: **Datenschutz**. Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter: **Hinweise zum E-Mail-Versand**.

@polizeisachsen

POLIZEI.SACHSEN.DE